



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: ABFV 598/2

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

Bescheinigungsinhaber: C. Haushahn GmbH & Co.
Heilbronner Str. 364
70469 Stuttgart - Deutschland

Antragsdatum: 2007-08-15

Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co. Heilbronner Str. 364 70469 Stuttgart - Deutschland
SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG Borsigstr. 26 70469 Stuttgart - Deutschland

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung mit Bremseinrichtung, als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit, BF 2D-2

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland


Datum und Nummer des Prüfberichtes: 2007-10-04
598/2

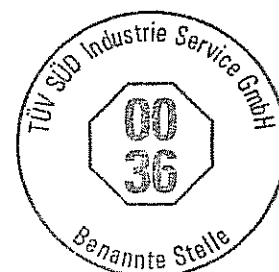
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1 - 2) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2007-10-05

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036


Dieter Roas



ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆ 認 証 証 書 ◆

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 598/2 von 2007-10-05

1. Anwendungsbereich

1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärtswirkend)

Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenaufläufen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg) min. - max.
2,63	gezogen/trocken	837 - 2934
2,63	gezogen/geölt*	805 - 3380
2,63	spanabhebend bearb./trocken	871 - 4016
2,63	spanabhebend bearb./geölt*	827 - 3725
3,23	spanabhebend bearb./trocken	871 - 3364
3,23	spanabhebend bearb./geölt*	827 - 3205

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich von 4016 - 3364 und 3725 - 3205 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

1.2 Bremsenrichtung (aufwärtswirkend)

Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremsenrichtung in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenaufläufen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Bremskraft (N) min. - max.
2,63	gezogen/trocken	13130 - 46059
2,63	gezogen/geölt*	12628 - 53046
2,63	spanabhebend bearb./trocken	13679 - 63042
2,63	spanabhebend bearb./geölt*	12986 - 58471
3,23	spanabhebend bearb./trocken	13679 - 52800
3,23	spanabhebend bearb./geölt*	12980 - 50304

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich von 63042 - 52800 und 58471 - 50304 N durch lineare Interpolation ermittelt werden.

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit.

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	2,63	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	2,00 - 2,29	2,50 - 2,81

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

1.4.1 Mindestaufläufenbreite	20 mm
1.4.2 Kopfdicke	9 - 16 mm

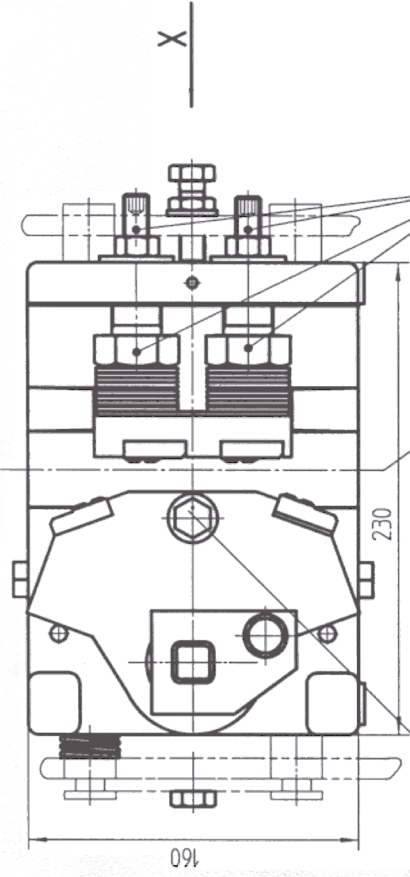
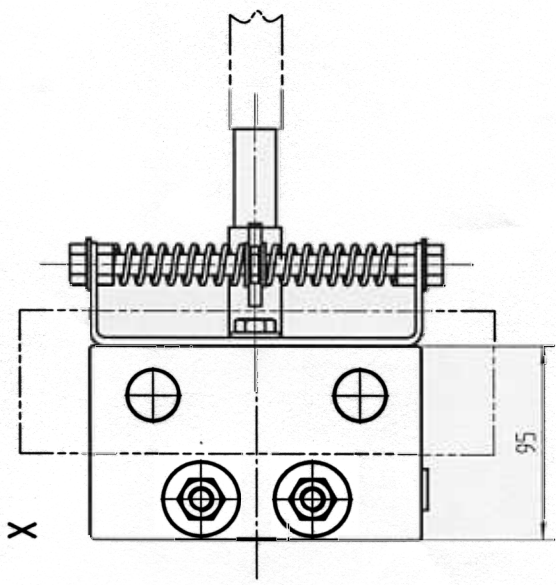


2. Bedingungen für die Bremseinrichtung

- 2.1 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3. Hinweise

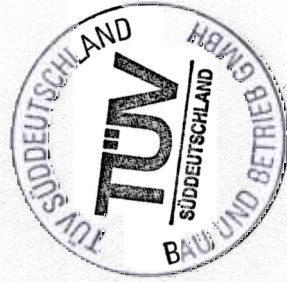
- 3.1 Die Bremskraft für die abwärtswirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärtswirkende Bremseinrichtung stehen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten in keinem festen Verhältnis zueinander, sie sind grundsätzlich getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch in keinem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften, die Grenzwerte dürfen jedoch nicht über- bzw. unterschritten werden
- 3.2 Die zulässigen Bremskräfte der Bremseinrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, dass sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über $1g_n$ erzeugen.
- 3.3 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- 3.4 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr.50401184 vom 07. Oktober 2001 beizufügen.
- 3.5 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



Einstellung ist gesichert

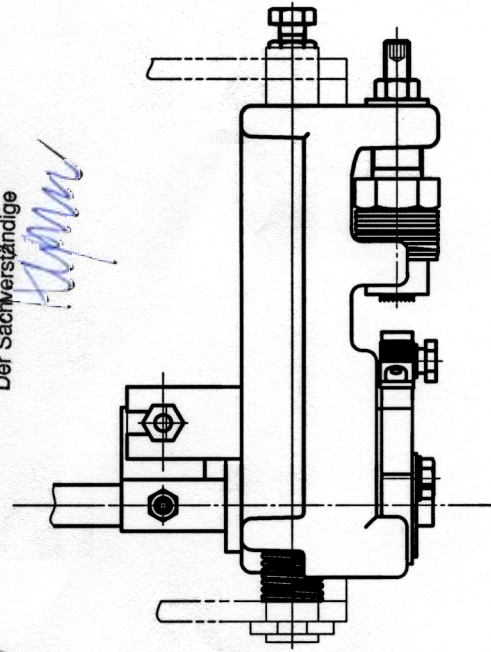
Schienenmitte

Angriffspunkt fuer das Reglerseil



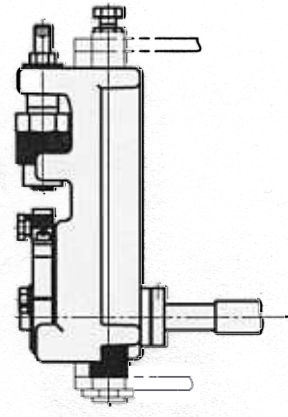
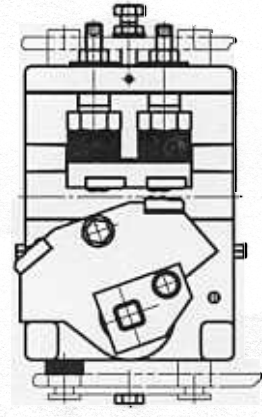
06. OKT. 2001

- GEPRÜFT -
 TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 199, D-86686 München
 Der Sachverständige



Fangvorrichtung in eingerücktem Zustand

Darstellung der Gegenseite



Schutzvermerk nach DIN 34 beachten		Freiholdtoleranzen		Maßstab		Werkstoff	
				1:2			
						Benennung	
						BF 2D-2	
						Norm	
						Datei	
						Drehtisch	
						07.10.01	
						Gepr.	
						HAUSHAHN	
						Änderung	
						Datei	
						Name	
						Zust. Änderung	
						Datum	
						50401184	
						Dokument-/ Zeichnung Nr.:	